

# AMTSBOTE

## Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönowerda - Wiehe

Amtsbote Nr. 10/ 06.10.2023

Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe

5. Jahrgang

### Groschenmarkt erweiterte sein Angebot um Baumarktsortiment

Kürzlich hatte der Roßlebener Groschenmarkt zur offiziellen Wiedereröffnung eingeladen. Geschäftsführer und Inhaber der Dingelstedter Handelsgesellschaft, Kurt Becker, setzt damit ein Zeichen für den Standort Roßleben. Bekannt wurde der Markt mit seinem Sortiment an Haushaltswaren, für den Garten, als Drogerie- und Bürobedarf. Das Gesamtsortiment von ca. 7000 Artikeln wurde nun um einen Groschenbaumarkt auf ca. 15.000 Artikel erweitert. Für die Mitarbeiterinnen um Marktleiterin Jeannette Trommer und für die Kunden ist der innere Umbau des Marktes eine Herausforderung. Bürgermeister Steffen Sauerbier und sein Stellvertreter, Gerhard Schiele, ließen sich durch den Markt führen und freuten sich über die zahlreichen Kunden, welche aus der Stadt Roßleben-Wiehe und aus den angrenzenden Gemeinden der Nachbarkreise die Angebote des Groschenmarktes annehmen.



Vizebürgermeister Gerhard Schiele wünscht Marktleiterin Jeannette Trommer und ihren Mitarbeiterinnen viel Erfolg im erneuerten Markt.



Kurt Becker (Inhaber und Geschäftsführer der Dingelstedter Handelsgesellschaft) und Prokuristin Beate Albrecht erläutern Bürgermeister Steffen Sauerbier das neue Marktkonzept.

### 30 Jahre Bründelbau in Wiehe

1993 wurde „Lothar Bründel Montageservice“ gegründet. „Lag der Fokus zu Beginn noch auf dem Einbau von Fenster-, Tür- und Trockenbauelementen, hat sich unser Einsatzbereich stetig erweitert. Mittlerweile bieten wir ein breites Spektrum an Diensten an, auch im Bereich des baulichen Brandschutzes und des Schallschutzes – insbesondere an Bestandsgebäuden“, umreißt Betriebsleiterin Stefanie Bründel das Leistungsspektrum des Familienunternehmens aus Wiehe.



Lothar Bründel übergab seiner Tochter Stefanie das Familienunternehmen und trat in die zweite Reihe zurück. Bürgermeister Steffen Sauerbier gratulierte zum 30. Firmenjubiläum und freute sich, dass hier der Generationswechsel und der Erhalt des Unternehmens so reibungslos geklappt hat.

### Sanierung von Schloss Wiehe geht weiter



Der Stadtrat beschloss in seiner jüngsten Sitzung, die Sanierung von Schloss Wiehe fortzuführen. Bis zum Jahresende müssen noch mehr als 600.000 Euro Fördermittel an Baufirmen, an Installateure und Restauratoren vergeben werden. Angesichts der gestiegenen Materialkosten kein leichtes Unterfangen. Ähnlich wie bei Kloster Donndorf setzt die Stadt auf die langfristige Vermietung an verschiedene Interessenten, doch bis dahin muss die Sanierung, welche auch im kommenden Jahr fortgeführt werden soll, abgeschlossen sein.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Beschlüsse der 30. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Roßleben-Wiehe am 13.07.2023

#### Öffentlicher Teil:

SR 453-30/2023 Protokollkontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. Sitzung vom 23.05.2023

SR 454-30/2023 Haushaltssatzung 2023 inkl. Anlagen

SR 455-30/2023 Finanzplan inkl. Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026

SR 456-30/2023 Grundsatzbeschluss zur gemeinsamen Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen mit der Stadt Köllda und der Gemeinde Elxleben

SR 457-30/2023 Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen mit der Stadt Köllda und der Gemeinde Elxleben

SR 458-30/2023 Vergabe der Leistung

„Fugensanierung an Brückenbauwerken 2023“

SR 459-30/2023 Vergabe der Leistung

„Straßensanierung im Patchmatic-Verfahren 2023“

#### Nichtöffentlicher Teil:

SR 460-30/2023 Protokollkontrolle der Niederschrift des geschlossenen Teils der 29. Sitzung vom 23.05.2023

**Steffen Sauerbier, Bürgermeister**

### Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## Zweckvereinbarung

Zur gemeinsamen Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (Drehleitern) gemäß FörderRL BS/AllgH wurde zwischen der Stadt Köllda, der Gemeinde Elxleben und der Stadt Roßleben-Wiehe eine Zweckvereinbarung beschlossen und unterschrieben. Sie wird im vollen Wortlaut im Amtsblatt des Landkreises Sömmerda amtlich bekannt gemacht.

**Caterina Breitenbach, Hauptamtsleiterin**

## Anträge auf Vereinsförderung 2024

Die Anträge auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Budget der Ortschaftsräte für das Jahr 2024 sind im Internet unter <https://www.rossleben-wiehe.de/stadt/ortschaften/antraege-osr-budget.html> abrufbar. Bitte nutzen Sie die Anträge Ihrer jeweiligen Ortschaft und reichen diese bis zum 31.12.2023 bei der Stadtverwaltung ein.

**Caterina Breitenbach, Hauptamtsleiterin**

## Brennholz aus dem Kommunalwald

Haben Sie Bedarf an Brennholz?

Dieses kann auch gerne aus unseren Kommunalwald erworben werden.

Anmeldungen und detaillierte Absprachen werden mit dem Revierförster Christoph Scherlitzke getroffen.

Telefon: 0152 228 352 45

## Radonschutz geht alle an

Radon ist ein radioaktives Edelgas. Es dringt aus dem Boden in Häuser ein und reichert sich dort an. Atmet der Mensch über lange Zeiträume Radon ein, kann er davon Lungenkrebs bekommen. Schutzmaßnahmen, die den Radonanteil in der Raumluft deutlich verringern, reduzieren nachweislich das Erkrankungsrisiko.

Nur wenn man die durchschnittliche Radonkonzentration an seinem Arbeitsplatz bzw. in seinem Wohnhaus kennt, lassen sich wirksame Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes ergreifen.

Die Messungen sind nicht sehr teuer. Entsprechende Messgeräte können für einen mittleren zweistelligen Betrag von anerkannten Messstellen bezogen werden.

<https://www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/schutz/messen.html> Für kostenlose Messungen an Arbeitsplätzen außerhalb von Radonvorsorgegebieten gibt es aktuell ein Angebot des Bundes:

BfS-Studie Radon@Work – [https://www.bfs.de/radon-at-](https://www.bfs.de/radon-at-work)

work Auch das Thüringer Gesundheitsministerium hat kürzlich dazu aufgefordert, solche Messungen zum vorbeugenden Gesundheitsschutz durchzuführen:

<https://www.tmasgff.de/medienservice/artikel/thueringer-gesundheitsministerium-ruft-zur-teilnahme-an-bundesstudie-zur-radon-konzentration-an-arbeitsplaetzen-auf>

Wenn sie mehr über Radon wissen wollen, dürfen sie sich gerne an die beiden Beratungsstellen wenden.

Beratungsstelle des Landesamtes für Verbraucherschutz für Arbeitsplatzverantwortliche:

E-Mail: [radon@tlv.thueringen.de](mailto:radon@tlv.thueringen.de)

Tel.: 0361/57-381 4207

<https://verbraucherschutz.thueringen.de/radon>

Beratungsstelle des Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz für Privatpersonen:

E-Mail: [radon-info@tlubn.thueringen.de](mailto:radon-info@tlubn.thueringen.de)

Tel.: 0361/57-394 3943

Telefonische Anfragen:

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr

13:00 – 15:30 Uhr

Freitag:

09:00 – 11:30 Uhr

<https://tlubn.thueringen.de/umweltschutz/strahlenschutz/>

natuerliche-radioaktivitaet

Von allgemeinen Informationen bis hin zum aktuellen Stand der Forschung finden sich viele Informationen beim Bundesamt für Strahlenschutz:

[https://www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/radon\\_no\\_de.html](https://www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/radon_no_de.html)

Für Informationen zu Radonschutzmaßnahmen an und in Gebäuden empfehlen wir Ihnen:

Das Radon-Handbuch Deutschland

<https://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/broschueren/ion/radonhandbuch.html>

<https://www.strahlenschutz.sachsen.de/unsere-broschueren-und-veroeffentlichungen>

## Sind die Dokumente noch gültig ?!

Nach § 1 PAuswG (Gesetz über Personalausweise) muss jeder Einwohner ab den 16. Lebensjahr im Besitz eines gültigen Dokumentes (Personalausweis oder Reisepass) sein.

Diese Pflicht beinhaltet ebenso die eigenständige und regelmäßige Überprüfung des vorhandenen Dokumentes auf dessen Gültigkeit.

Ist ein Dokument abgelaufen bzw. ist man nicht im Besitz eines gültigen Dokumentes (Personalausweis oder Reisepass), so ist der Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt und Verwarn- bzw. Bußgelder (bis 60,00 € für den Verstoß gegen die Pflichten des Ausweisinhabers) werden fällig. Das ist nicht nur finanziell schmerzlich, sondern ruft zusätzlich Ärger und Unverständnis hervor.

Die Tatsache, dass man das Dokument in den letzten 10 Jahren nicht gebraucht und somit die Überprüfung der Gültigkeit aus den Augen verloren hat, zählt nicht als Entschuldigung und schützt daher vor Strafe nicht.

Lassen Sie es also nicht soweit kommen und schauen Sie lieber einmal mehr auf das Dokument.

Was benötige ich für die Antragstellung:

- den alten Personalausweis
- eine Geburtsurkunde
- ein aktuelles biometrisches Passfoto
- 22,80 € (bis 24 Jahre) bzw. 37,00 € (ab 24 Jahre) für Personalausweise
- 37,50 € (bis 24 Jahre) bzw. 60,00 € (ab 24 Jahre) für Reisepässe

Die Herstellungsdauer für den Personalausweis beträgt in der Regel 2- 3 Wochen und für den Reisepass 6 Wochen.

**Weise, Einwohnermeldeamt**



## Nachruf

Wir trauern um einen Kameraden,  
Kollegen und guten Freund.



**Hauptbrandmeister**

# Gerald Brödel

Die Nachricht von seinem Tod traf uns wie ein Schlag.  
Zur Kenntnis genommen haben wir sie, aber verstehen können wir sie längst noch nicht.

Er war für uns ein Kamerad, ein Mitstreiter und vor allem ein Freund, den alle vermissen. Seine allzeit gute Stimmung, sein Engagement, seine Beharrlichkeit und sein selbstloses Handeln werden wir jedoch ebenso vermissen wie ihn selbst.

Wir danken ihm für seine Kameradschaft und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

In stiller Trauer

**Bürgermeister Steffen Sauerbier**  
**Stadtbrandmeister Benjamin Voigt**  
**Wehrführer Steffen Fellendorf**  
**Kreisbrandmeister Marcel Thomann**

**Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen  
Feuerwehr Roßleben-Wiehe**  
**Die Kameradinnen und Kameraden des  
Feuerwehrvereins Bottendorf**

Roßleben-Wiehe, im September 2023

## Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom

**29. Oktober bis 19. November 2023 (Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens statt.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/23 TH vom 05.12.2022.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes an und bilden das Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt,
- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde.

Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Henrik Hug**



## Nachruf

Wir trauern um den  
ehemaligen  
Ortschaftsbürgermeister  
der Ortschaft Bottendorf.

# Gerald Brödel

\*30. Mai 1954 †02. September 2023

Gerald Brödel war kein gebürtiger Bottendorfer, aber er hat seit 1987 als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr und ab 1989 die Geschicke seiner Gemeinde als Gemeinderat, und seit 2004 als Ortschaftsbürgermeister wesentlich mitgeprägt. Dank seines Engagements und seiner Zielstrebigkeit wurde er von den Bürgern und Einwohnern seiner Gemeinde sehr geachtet.

Als Mitglied des Bauausschusses setzte er seine fachliche Kompetenz für die zahlreichen Baumaßnahmen in der Stadt ein. Viel Herzblut investierte Gerald Brödel in die Generalsanierung Bottendorfs.

Umfangreiche Straßenbaumaßnahmen, die Sanierung des Kupferhüttenkomplexes und der evangelischen Kirche im Ortszentrum sowie die Entwicklung der Ortschaft als touristischen Punkt an der Unstrut wurden wiederholt mit Auszeichnungen durch Bundes- und Landesbehörden belohnt. Mehrfach wurde Bottendorf Sieger im Wettbewerb, „Unser Dorf soll schöner werden“. Bei all diesen Maßnahmen war Gerald Brödel an maßgeblicher Stelle stets aktiv beteiligt oder federführend. Heute erinnert nichts mehr an die unkanalisierten Abwässer in den Gossen, an die unbefestigten oder löchrigen Straßen.

Seine sachliche und ruhige Herangehensweise an die Problemlösungen führte die Vereine des Ortes zusammen, veranlasste die Einwohner von Bottendorf immer wieder zur Zusammenarbeit bei den vielen Aufgaben, die zur Entwicklung ihres Heimatortes nötig waren.

Mit Gerald Brödel verlieren wir einen engagierten und kreativen Kommunalpolitiker, dessen Wissen und Erfahrungen, dessen einfühlsames Wesen in den gegenwärtig schwierigen Zeiten fehlen wird.

Wir werden ihm ein stets ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Steffen Sauerbier**  
Bürgermeister

**Maik Siebenhüner**  
Ortschaftsbürgermeister

**Gerhard Schiele**  
Stadtratsvorsitzender

**Ortschaftsrat**  
Ortschaft Bottendorf

**Die Vereine der Ortschaft Bottendorf**



## Für die zentralen Plätze suchen wir wieder Weihnachtsbäume.

Wer helfen kann, meldet sich bitte  
bei unserem Bauhof:  
Tel.: 939646.

**Es sind noch einige Bildkalender vorhanden  
Anfragen bitte an Jochen Sauerbier Tel.: 96815**



# Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

## im Rathaus Roßleben:

Di: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Do: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Fr.: 09:00 bis 11:00 Uhr  
 Am Montag und Mittwoch ist das Rathaus Roßleben für die Öffentlichkeit geschlossen.  
 Rufnummern: Rathaus Roßleben 034672/863 100  
 Bauhof Roßleben 034672/93 96 46

## Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

**Dagmar Dittmer, Ortschaftsbürgermeisterin Wiehe**  
 Dienstag von 16:00 bis 18:00 im Rathaus Wiehe  
 17.10. / 14.11. oder nach tel. Vereinbarung, Tel. 254 900  
**Antje Ruppe, Ortschaftsbürgermeisterin Donndorf**  
 09.10./23.10./06.11./27.11./11.12.  
 jeweils von 17:00 - 18:30 Uhr in der ehemaligen  
 Gemeindeverwaltung Donndorf, Kölledaer Str. 2,  
**Carsten Kammlott, Ortschaftsbürgermeister Nausitz**  
 Jeden 1. und 3. Montag im Monat 17:30 bis 18:30 Uhr  
 in der Feuerwehr Nausitz, Tel. 03466/23 39 15  
**Horst Rother, Ortschaftsbürgermeister Schönewerda**  
 Neues Büro in der Karl-Marx-Straße 12 (ehem. Ratskeller)  
 Jeden Montag 16:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
**Maik Siebenhüner, amt. Ortschaftsbürgermeister Bottendorf**  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung.

## Schiedsstelle Roßleben-Wiehe

Schiedsman Dr. André Gerhard Morgenstern  
 Tel.: 01787455580 / e-Mail: ra.dr.morgenstern@t-online.de

## Polizeisprechstunden

Rathaus Roßleben im Zi 3.07 (ab 08.08.)  
 Di. 14:00 - 16:00 und Do. 09:00-11:00 Uhr

## Bibliothek der Stadt Roßleben-Wiehe

**Roßleben, Bürgerzentrum, Thomas-Müntzer-Str. 1a,**  
**Ansprechpartnerin:** Silke Meyer  
 Tel.: 034672/ 933596 o. 697010  
**Öffnungszeiten:**  
 Montag 14:00 – 17:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr  
 Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

## Kirchliche Ansprechpartner

**Evangelisches Kirchspiel Wiehe (Pfarramt)**  
 06571 Roßleben-Wiehe, Markt 10, t034672/83132  
 ☎ 034672/83221 , e-Mail: pfarramt.wiehe@t-online.de  
 Öffnungszeiten: Di. 8:00 - 12:00 oder nach Vereinbarung  
**Ansprechpartner:**  
 Manfred Reinhardt, mobil: 0170/1879899  
 Pfarrer Helfried Maas, mobil: 0162/3219018  
 Sprechzeit im Pfarramt: i.d.R. Di. 9:00-10:30 Uhr  
 oder nach Vereinbarung, e-Mail: pfarrer.wiehe@web.de  
**Evangelisches Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth**  
 Ordinierte Gemeindepädagogin Susanne Buchenau  
 06571 Roßleben-Wiehe, Mühlstraße 8  
 e-Mail: subuchenau@web.de, t034672/289216, t83221  
**Katholische Gemeinde**  
 Pfarramt Sömmerda, Weißenseer Str. 44, 03634/339 0  
 eMail: [pfarramt-soemmerda@gmx.de](mailto:pfarramt-soemmerda@gmx.de) / [www.franziskus-pfarrei.de](http://www.franziskus-pfarrei.de)  
 Pfarrer Rudolf Knopp (03634) 33 912 [rudknopp@gmx.de](mailto:rudknopp@gmx.de)  
 Kooperator Jeevan Kumar Mayaluru (03634) 33 920  
 eMail [rev.fr.jeevankumar@gmail.com](mailto:rev.fr.jeevankumar@gmail.com)  
 Ansprechperson Prävention:  
 Anita Köhler: [anita.koehler@mailbox.org](mailto:anita.koehler@mailbox.org)

**Gottesdienste:**  
 Siehe Aushänge Kirche Roßleben „Am Weinberg 1“ und  
 Kammradtstraße 7a in Wiehe

**Thüringen Forst - Erreichbarkeit der Revierförster**  
**Michael Schenke** (Landeswald),  
 Tel. 0 172 3480316  
 E-Mail: michael.schenke@forst.thueringen.de  
**Christoph Scherlitzke** (Betreuungswald)  
 Tel. 0 152 22835245  
 E-Mail: christoph.scherlitzke@forst.thueringen.de

**BERUFSINFOTAGE**  
**am 11. November 2023**  
**9:30 - 15:00 Uhr**  
**Finde deine Ausbildung!**  
 in der **Karl-Günther-Kaseme**  
 Kurt-Hafermalz Straße 5 in Sondershausen  
 Infomiere dich vorab auf [www.berufeMAP.de/sd](http://www.berufeMAP.de/sd) über alle Aussteller!

MEIN KYFFHÄUSER KREIS  
 Raum- und Arbeitsmarkt  
 berufeMAP

LANDRATSAMT KYFFHÄUSERKREIS, MARKT 10 06700 SONDRSHAUSEN  
 TEL. 03672 741 314 | E-MAIL: [WFOF@KYFFHAUSER.DE](mailto:WFOF@KYFFHAUSER.DE) | [WWW.KYFFHAUSER.DE](http://WWW.KYFFHAUSER.DE)

## Katholische Gottesdienste und Veranstaltungen

- 07.10. 18.00 Hl. Messe in Wiehe
- 09.10. 18.00 Hl. Messe zum Gunthertag in Göllingen, anschl. Guntherschmauß
- 14.10. 18.00 Hl. Messe in Roßleben
- 26.10. 14.30 Seniorenkaffee in Roßleben  
 16.30 Hl. Messe in Roßleben
- 28.10. 13.00 Gräbersegnungen Nausitz, Wiehe und Donndorf
- 28.10. 17.00 Hl. Messe in Donndorf
- 29.10. 10.30 Wortgottesfeier in Roßleben
- 01.11. 16.30 Gräbersegnung in Roßleben
- 01.11. 17.00 Hl. Messe in Roßleben

## Gottesdienste im Kirchspiel Wiehe

- 01.10. 09.00 Erntedankgottesdienste in Donndorf und Langenroda;  
 10.15 Familiengottesdienst in Wiehe
- 15.10. 09.00 Gottesdienste: Langenroda und 10.15 in Wiehe
- 22.10. 09.00 Gottesdienst in Kloster Donndorf
- 29.10. 09.00 Gottesdienst in Donndorf
- 31.10. 16.30 Orgelkonzert mit Domkantor Silvius von Kessel und Bariton Wolfgang Williams mit geistlichem Wort in der St. Bartholomäuskirche zu Wiehe

## Gruppen und Kreise im Kirchspiel Wiehe

- 10.10. 14.00 Frauenhilfe im Pfarrhaus Donndorf
- 12.10. 14.00 Frauenhilfe im Pfarrhaus Wiehe
- 24.10. 19.30 Dienstagsfrauen im Gemeinderaum Wiehe

# Wiederaufnahme des Bahnverkehrs im Unstruttal wäre ein Zeichen für die Umwelt!

„Ihre Stimme für Mobilität“, lautet die von Christiane Kaebel initiierte Petition an den Thüringer Landtag

**Christiane Kaebel, Vizevorsitzende der Interessengemeinschaft (IG) „Unstrutbahn“, hat eine Petition an den Thüringer Landtag initiiert, die eine Wiederaufnahme des Bahnverkehrs der Unstrut-Schreckebahn zwischen Artern und Wangen fordert.**

**In Geschäften, Arztpraxen und bei Vereinen liegen die genehmigten Listen aus, um Ihren Willen zum Wiederbetrieb der Bahn zu bekunden. Bis zum 17. Oktober müssen 1500 Stimmen gesammelt werden, damit sich der Landtag mit dem Problem beschäftigt.**

2006 bestellte das Land Thüringen den Bahnverkehr von Artern bis zur Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt ab. Begründet wurde dieser Schritt mit dem Mangel an Fahrgästen und dem sinkenden Bedarf für Güterverkehr.

Die Interessengemeinschaft „Unstruttal“ widmete sich mit aller Kraft der Erhaltung der Gleise, denn im Raum Bad Frankenhausen-Bretleben wurden diese demontiert und der Bahnkörper teilweise zu Radwegen umgebaut.

Die Mitglieder der IG widmeten sich in der Folgezeit der Pflege der Bahnkörper und der Entkrautung der Gleisbetten. Aber auch Reparaturarbeiten an den Bahnanlagen wurden vorgenommen.

Dank der Eröffnung des Erlebniszentrums Himmelsscheibe von Nebra wurde nach vielen Interventionen bei den zuständigen Behörden unseres Nachbarlandes sogar eine Haltestelle in Wangen neu geschaffen.

Dort, vier Bahnkilometer von Roßleben entfernt, parkt der Triebwagen bis zu seiner Rückfahrt in Richtung Naumburg.

Der IG Unstrutbahn gelang es sogar, Sonderfahrten zu organisieren. Die Fahrten zur „Weinmeile“ nach Roßbach, zum Winzerfest nach Freyburg, zum Hussitenkirchfest oder Weihnachtsmarkt nach Naumburg sorgten für volle Züge. Auch zum Vatertag nahmen viele Männer die Angebote der IG

gern an.

Mittlerweile hat sich einiges in unseren Landen geändert. Die Treibstoffkosten steigen in unglaubliche Höhen, Gütertransporte würden gern wieder von der Straße auf die Schienen wechseln, die Bundeswehr in Bad Frankenhausen möchte ihre Panzertransporte im Bedarfsfall wieder auf die nicht mehr vorhandenen Gleise bringen, die „Klosterschule“ würde ihre Internatsschüler bei Wochenendfreizeiten gern mit der Bahn statt mit Kleinbussen zum nächsten Bahnhof befördern.

Aber auch touristisch hätte die Bahn durchs Unstruttal große Bedeutung. Immer mehr Wandergruppen besuchen die Hohe Schrecke „Alter Wald mit Zukunft“. Die Hängebrücke über den Baumwipfeln wird zum Besuchermagneten. Der Gutshof von Bismarck in Braunsroda mit seinem Markttreiben ist gut besucht. Viele Besuchergruppen kommen mit der Bahn aus Erfurt oder Naumburg und müssen mangels Bahnverkehr in Heldringen oder Nebra in den Bus umsteigen. Der private Verkehr belastet mangels Parkplätzen die Anrainerkommunen der Hohen Schrecke extrem.

Sonderfahrten mit der Unstrutbahn zu unseren touristischen Anziehungspunkten sind stets sehr gut gefüllt, stoßen jedoch an ihre Grenzen, denn die Plätze in den Zügen ist begrenzt. Heute redet die Politik im Land und im Bund vom Umweltschutz, vom Senken des CO<sup>2</sup> Ausstoß, von 49 Euro-Tickets etc. Die Wiederbelebung der Unstrutbahn zwischen Wangen und Artern wäre nicht nur ökologisches Reden sondern Handeln.

Wenn jetzt nicht gehandelt wird, dann verfallen die Gleisanlagen und die Brückenbauwerke. Schon mussten traditionelle Sonderfahrten aus diesen Gründen abgesagt werden. **Geben Sie Ihre Stimme für Mobilität (JoSa)**



Die Mitglieder der IG „Unstrutbahn“ halten die Bahn seit 2006 am Laufen.

Die Eisenbahn hat auch heute noch viele Anhänger. Da bei den Sonderfahrten recht viele Mitreisende beteiligt sind, bringt das auch in unserem Tal einen touristischen Aufschwung. Nichts ist schöner, als unser Unstruttal mit der Bahn zu erkunden.



# Schützenmannschaft 1871 Schönewerda e.V. feierte 30. Geburtstag



Die Schützenmannschaft 1871 Schönewerda e.V. hat eine langjährige Tradition, die sich bis ins neunzehnte Jahrhundert zurückverfolgen läßt. Der Ursprung ist im Kriegerverein zu suchen, der nach dem Krieg gegen Frankreich 1871 von Kriegsveteranen gegründet wurde. Beim Ausschießen des damaligen Schützenkönigs wurde ein sogenanntes "Mannschießen" mit einer Kleinkalibergewehr auf eine Mannscheibe durchgeführt. Der Schütze mit der höchsten Ringzahl wurde Schützenkönig. 1939 wurden die Schützenvereine von den Nazis verboten.

Am 04.09.1993 wurde der Verein als Schützenmannschaft 1871 Schönewerda e.V. mit 29 Mitgliedern wieder gegründet. Erster Vorsitzender war Martin Kolbe. Seit 1994 ist der Verein Mitglied im Kyffhäuserschützenbund und im Thüringer Schützenbund.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Schießsports unter seinen Mitgliedern, die Traditionspflege des Deutschen Schützenbundes sowie das Heranführen und die Ausbildung Jugendlicher in dieser Sportart.

Seit 1995 wird am Wochenende um das Datum der Vereinsgründung das Schützenfest gefeiert. An diesem Wochenende wird auch dem neuen Schützenkönig die Schützenscheibe ans Haus geschlagen.

Seit 1995 verbindet uns eine enge Freundschaft mit der "Schützengesellschaft Hubertus" e.V. in Hufschlag bei Traunstein / Bayern. Es finden regelmäßige Besuche mit gemeinsamen Ausflügen, Schießwettkämpfen und gemütlichen Vereinsfeiern statt. 1994 gab es das erste Kennenlernen in Bayern, 1995 trafen wir uns zum ersten Mal in Schönewerda. Anlässlich unseres 1. Schützenfestes nach der Wiedergründung kamen unsere Schützenfreunde mit

Gauschützenmeister, Handböllerschützen und Bergschützen.

1998 wurde unsere Böllerkanone, nach historischen Vorbildern von unserem bereits verstorbenen Schützenbruder Klaus Werner gebaut, zum Schützenfest eingeweiht. Die Schützenmannschaft 1871 Schönewerda unter ihrem Vorsitzenden Peter Meyer hat über 30 Mitglieder.

Zum Schützenfest gehört das Niederlegen von Gebinden an den Gräbern verstorbener Mitglieder und die Ehrung der Opfer der Krieger am Ehrenmal auf dem Kirchplatz.

In diesem Jahr erkämpfte sich Nicki Malzer den Titel des Schützenkönigs.

Zahlreiche Gratulanten, darunter Bürgermeister Steffen Sauerbier und Ortschaftsbürgermeister Horst Rother sowie die Vorstände von befreundeten Vereinen aus Schönewerda und Umgebung überbrachten ihre Glückwünsche zum Vereinsjubiläum.



Schützenkönig Nicki Malzer erhielt nicht nur die Königskette der Schützenmannschaft bis zum nächsten Königsschießen übereignet, sondern als Ehrenpreis eine handbemalte Ehrenscheibe, die gut sichtbar am Grundstück angebracht wurde.



1911 stellten sich alle Vereinsmitglieder zum Gruppenfoto auf, welche an den Kriegen in Königsgrätz (1866) und gegen Frankreich (1871) beteiligt waren. H. Schiele (v.r.) war das älteste Mitglied, er diente schon 1848 in einem Garderegiment.



**Romy Hesse**  
Steuerberaterin

06642 Kaiserpfalz/OTWohlmirstedt,  
Allerstedter Straße 13

**Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:**

06571 Roßleben-Wiehe, Ernst-Thälmann-Str. 28

Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner

Mo. - Do. 7.00-14.30 / Fr. 7.00-11.30 und nach Vereinbarung

Telefon: 034672 / 69 0 70

e Mail: mail@steuerbuero-hesse.de www.steuerbuero-hesse.de

# Freizeitzentrum- Mehrgenerationenhaus



## Angebote im Monat Oktober

☎ 93783

Wöchentliche Angebote für Groß und Klein ab 21.08.

- Mo. 13:30 Canasta Frauen  
14:30 Seniorensportgruppe  
14:30 „Das verrückte Experiment“ mit Elke
- Di. 14:00 Kartenspielergruppe  
14:00 Roßlebener Frauentanzgruppe (14-tägig)  
14:30 Kreativangebot für Kinder  
15:00 1x im Monat Treffen der Selbsthilfegruppe „Demenzranke Angehörige“
- Mi. 14:30 Lese Club für Kinder mit Elke  
12:45 Nachhilfe mit Frau Stahr
- Do. 15:00 „Strickliesel“ Stricken für einen guten Zweck  
14:00 Holzwerkstatt für Kinder
- Fr. 14:00 „Kleine Kochlöffelbande“ mit Susi

### Außerdem

- 04.10. 14:30 Seniorenbingo  
04.10. 09:00 PC-Kurs Ü60  
04.10. 10:00 Handystammtisch für Senioren  
04.10. 12:30 Spaß am Skat  
04.10. 15:00 Mutti-Baby Treff  
04.10. 12:30 Spaß am Skat  
05.10. 14:00 Schnupperstunde Qi Gong (nur nach Anmeldung)  
11.10. 15:00 Mutti-Baby Treff  
11.10. 09:00 PC-Kurs Ü60  
18.10. 09:00 PC-Kurs Ü60  
18.10. 10:00 Handystammtisch für Senioren  
18.10. 14:00 Mittwochsplausch mit Musik und Gesang  
18.10. 12:30 Spaß am Skat  
20.10. 15:00 Digitale Sprechstunde mit Maik (Anmeldung erforderlich)  
25.10. 09:00 PC-Kurs Ü60  
25.10. 12:30 Spaß am Skat

### Herbstferien bei uns

In den Herbstferien können Kinder und Jugendliche im Freizeitzentrum/ Mehrgenerationenhaus Roßleben-Wiehe des Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e. V. wieder viele tolle Sachen erleben.

- 02.10. 10:00 Kegeln  
14:00 Nachmittag mit Spiel und Spaß
- 04.10. 10:00 verrücktes Experiment  
14:00 lustige Spiele
- 05.10. 10:00 Marionettenbasteln aus Papierrollen  
14:00 Nachmittag mit Spiel und Spaß
- 06.10. 10:00 wir kochen einen Couscous Salat
- 09.10. 10:00 wandern zur Bottendorfer Kupferhütte mit Picknick - Erkundung der Umgebung
- 10.10. 09.00 Tagesfahrt in das Schwimmbad Galaxy-Sea Jena - auf der Rückfahrt Einkehr bei MC Donald.
- 11.10. 10:00 spielen wir gemeinsam Bingo.  
14:00 Nachmittags mit Spiel und Spaß
- 12.10. 10:00 Basteln von Zierkürbisgestecken
- 13.10. 10:00 in der Bibliothek - Lauschen eines Hörbuchs

Und schon sind die Ferien wieder vorbei. Schade!!!

## Veranstaltungen im Seniorenclub Wiehe

### Wöchentliche Veranstaltungen

- Mo-Do 13.30 Spielenachmittag  
Di 14.00 Bastel- und Unterhaltungsnachmittag  
Mi 13.45 Treffen der Romméspieler

### Weitere Veranstaltungen

- 10.10. 14.00 Erste Hilfe Kurs für SeniorenFrauenhilfe  
12.10 Frauenhilfe Gemeinderaum  
16.10. 14.00 Kraftfahrerschulung mit Herrn Seiferth  
24.10. 14.00 Gemeinderaum, Vortrag H. Kubatz zum Thema: Städte und Dörfer

Änderungen vorbehalten!

Seniorenclub Wiehe, Kati Witschel, (0163/ 741 7729)

### Konzert des Saalfelder Mädelchors

Der Mädelchor Saalfeld gastiert am Sonntag, 08.10. 15.00 Uhr in der St. Georg-Kirche Langenroda. Karten sind im Vorverkauf in der Drogerie Kummer in Wiehe für 12 Euro erhältlich. Auch eine Abendkasse wird es geben.

### Montagsgespräch in Kloster Donndorf

Die Ländliche Heimvolkshochschule Thüringen lädt am 09. Oktober, 19.30 Uhr wieder zum Montagsgespräch ein.

Ruth Bredenbeck, Gartenbauingenieurin aus Erfurt, referiert zum Thema

„Kraft der Natur. Kräuter für Leib und Seele“.

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende für die Bildungsarbeit der Heimvolkshochschule wird gebeten.

**agathe** älter werden in  
der Gemeinschaft

### Informationsveranstaltung:

### „Auf den letzten Weg gut vorbereitet sein...“

Am 10. Oktober 2023 um 14:00Uhr im Hasenholz-Östertal-Centrum, Zum Östertal 1, SDH.

Die Veranstaltung wird von einem fachkundigen Referenten begleitet. In seinem Vortrag beleuchtet er alle aktuellen Möglichkeiten, die bei der Planung und Durchführung einer Bestattung zur Verfügung stehen. Er stellt Bestattungs- und Grabarten vor, zeigt finanzielle Aspekte eines Trauerfalls auf und geht auf Optionen der Vorsorge ein.

Ziel ist es, den Interessenten einen breitgefächerten Überblick zu geben und gemeinsam darüber in den Austausch zu treten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Der Vortrag ist kostenfrei.

Vorab informieren und Anmelden können Sie sich gerne unter der Tel: 03632-741529

**Der Amtsbote 11/23 erscheint  
am 03.11. Redaktionsschluss am 16.10.**

## Es gibt kein Glück ohne Mut und keine Tapferkeit ohne Kampf.

Jean-Jacques Rousseau (1712 - 1778)

# ANWÄLTE

# SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN-WIEHE

**96899**

## Landschafts- und Pflasterbau Gorn

06642 Kaiserpfälz/OT Memleben, An der Golle 4a

- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindung
- Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal
- Betonpflasterflächenreinigung

Tel.: **034672/9 36 88** Handy: **0173/3 61 74 97**

eMail: harald.gorn@t-online.de

## Bürgermeister und Stadtverwaltung gratulieren

Vizebürgermeister Gerhard Schiele gratulierte am 16. August Erich Marschall aus Bottendorf zu seinem 92. Geburtstag.  
Bürgermeister Steffen Sauerbier gratulierte Waltraud Schade aus Roßleben, welche am 9. September ihren 90. Geburtstag feierte.



## Ratgeber Gesundheit

### Nüsse

Randvoll mit Gesundheit: Fettsäuren, Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe lassen Viren alt aussehen, bringen graue Zellen auf Trab.

30g pro Woche sind ideal. Nüsse schmecken auch im Salat und machen sogar froh: Tryptophane verjagen den Herbstblues.

### Quitten

Lieferant von Vitamin C und Gerbstoffen. Rekordgehalt an Pektin! Das senkt schädliches Cholesterin und schützt das Herz.

Quittenhonig:

Quittenschälen in Stifte schneiden und mit Honig verrühren. Ein köstlicher und sehr gesunder Brotaufstrich.

### Paprika

Die roten (auch importierte) sind die besten.

Sie enthalten jede Menge Vitamin C und sekundäre Pflanzenstoffe, die freie Radikale bekämpfen.

Der Scharfmacher Capsaicin regt die Durchblutung an.

## Der Herbst

Das Glänzen der Natur ist höheres Erscheinen,  
Wo sich der Tag mit vielen Freuden endet,  
Es ist das Jahr, das sich mit Pracht vollendet,

Wo Früchte sich mit frohem Glanz vereinen.

Das Erdenrund ist so geschmückt, und selten lärmert  
Der Schall durchs offene Feld, die Sonne wärmert

Den Tag des Herbstes mild, die Felder stehen  
Als eine Aussicht weit, die Lüfte wehen.

Die Zweig' und Äste durch mit frohem Rauschen,  
Wenn schon mit Leere sich die Felder dann  
vertauschen,

Der ganze Sinn des hellen Bildes lebet  
Als wie ein Bild, das goldne Pracht umschwebet.

Friedrich Hölderlin (1770 - 1843)



Der letzte Weg in erfahrenen Händen.  
Wir sind für Sie da.

06556 Artern  
Geschw.-Scholl-Platz 8  
Tel.: 03466/31 98 53  
www.pillep.de



## Bestattungen Pillep

Tag und Nacht

**06571 Roßleben-Wiehe Wendelsteiner Str. 7**

Tel.: 034672 / 6 95 54

Büroleiterin: Frau Angelika Wernicke

## Mittelbach

Dipl. -Ing. (FH)  
Joachim Mittelbach

joachim.mittelbach@gmx.de

Ihr Dienstleister vor Ort

### Personenbeförderung von A-Z

- ◆ Krankenhaustransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ◆ Fahrten aller Art ◆ Ferienwohnung/Pension

**06571 Roßleben-Wiehe / Hasenwinkel 9**

Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

RECHTSANWÄLTIN  
Sandra Lüdecke

Familien- und Erbrecht  
Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht

03466 - 321711  
www.ra-luedecke.de

# AMTSBOTE

Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönnewerda - Wiehe

**Wir suchen Austräger für den Amtsboten**  
Bereich Wiehe - alle Grundstücke nördlich der Straßenmitte der L.-v.-Rankestraße und A.-Bebel-Allee - monatlich eine Ausgabe.

**Jochen Sauerbier 034672/96 815**

Jeder Bürger unserer Stadt hat das Recht, den Amtsboten kostenfrei zu beziehen. Es besteht jedoch nicht die Pflicht, das Blatt in die Briefkästen zu werfen. Wir setzen alles dran, das für Sie zu tun, aber beim Ausfall der Zusteller können wir das leider nicht immer gewährleisten. Für diese Fälle liegen Amtsboten in der Buchhandlung Sauer und in der Drogerie Kummer zur Selbstabholung bereit.

**Impressum**  
Der „Amtsbote“ erscheint im  
**Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier**  
06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6,  
Tel. 034672/96815 e-Mail [heimatverlag@onlinehome.de](mailto:heimatverlag@onlinehome.de)  
Der „Amtsbote“ erscheint einmal monatlich  
Auflage: 4500, Verteilung kostenlos an die Haushalte  
Herausgeber: Stadt Roßleben-Wiehe  
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen und  
amtliche Mitteilungen: Bürgermeister der Stadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Redaktion,  
Anzeigenannahme, Layout: Jochen Sauerbier  
Druck: Druckerei W. Sauer, Inh. M. Pöhnert  
Für Anzeigen gilt die Preisliste vom 01.01.2019  
Anfragen zu Abonnement oder Einzelbezug an Roßl. Heimatverlag  
oder Stadtverw. Roßleben-Wiehe Tel. 034672/8630.  
Das Einzel Exemplar kostet 0,50 € zzgl. Versand.  
Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte  
Manuskripte und Fotos.